

Nordsil Vorlegeband**1. STOFF/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG**

- 1.1 Handelsname:** Nordsil Vorlegeband
- 1.2 Firma:** /N/K/F/ Dichtstoffe eG
Hermann – Funk - Str. 2
D 28309 Bremen
Tel.: 0421/52278-0
Fax: 0421/52278-19

2. MÖGLICHE GEFAHREN

- 2.1 Haut:** Eine Hautreizung durch das Material ist eher unwahrscheinlich, aber bei Kontakt mit heißem Schaumstoff kann es zu Verbrennungen kommen.
- 2.2 Augen:** Durch mechanische Weiterverarbeitung (z. B. Schleifen) entstehender Feinstaub kann zu einer Augenreizung führen. Bei der Erhitzung des Schaumstoff auf mehr als 160°C können die dabei entstehenden Rauchgase ebenfalls die Augen reizen
- 2.3 Einatmen:** Wird das Material auf mehr als 160° C erhitzt, können die dabei entstehenden Rauchgase zu Reizungen der Atemwege führen.
- 2.4 Einnahme:** Das Material ist inert; ein Verschlucken ist ungefährlich.
- 2.5 Weitere Hinweise:** N.C

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**3.1 Chemische Charakterisierung**

physikalisch vernetzter geschlossenzelliger Polyolefin-Schaumstoff aus PE- und PP Homo- und Copolymeren. Aufgeschäumt durch organische Schäumungsmittel, welche sich chemisch zersetzen.

Hauptzersetzungsprodukte sind: Stickstoff (N₂) und Kohlendioxid (CO₂)

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- 4.1 Haut:** Bei Kontakt mit heißem od. geschmolzenem Material sollte die Haut möglichst schnell mit kaltem Wasser gekühlt werden, ohne den Schaumstoff von der Haut zu entfernen. Bei Hautverbrennungen ist sofort ärztliche Hilfe erforderlich.
- 4.2 Augen:** Staub soll in jedem Fall mit viel Wasser aus dem Auge gespült werden. Augenreizung durch Rauchgase: Person aus der Rauchquelle entfernen, Augen mit viel Wasser ausspülen, einen Arzt aufsuchen.
- 4.3 Einatmen:** Sind Rauchgase von heißem Material eingeatmet worden: Person schnell an die frische Luft bringen, in halb aufrechter Position lagern, die Kleidung lockern und warm halten. Bei Atemschwierigkeiten sollte Erste Hilfe geleistet und ein Arzt zu Rate gezogen werden.

Nordsil Vorlegeband

4.4 Einnahme: Es besteht keine Vergiftungsgefahr, da Material biologisch und chemisch inert ist.

4.5 Weitere Hinweise: N.C.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Geeignete Löschmittel: Wasser, Löschschaum, CO₂-Löscher

5.2 besondere Gefahren:

Dichten Rauch meiden und Brandgase nicht einatmen:

a) Kohlendioxid (CO ₂)	
b) Kohlenmonoxid (CO)	
c) Wasserdampf (H ₂ O)	a. + b. + c.: 95 - 97 %
d) Ethin (C ₂ H ₂)	2 - 4 %
e) Ethen (C ₂ H ₄)	< 1 %
f) Ammoniak (NH ₃)	< 1 %

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Nicht anwendbar

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Als vorbeugende Sicherheitsmaßnahme sollte der Umgang mit erforderlicher Sorgfalt geschehen. Für ausreichende Belüftung der Arbeitsräume sorgen, um Rauch, Dämpfe und Staub abzuführen, besonders bei Verarbeitungsprozessen wie z. B. Lamination (Wärmelamination und Beschichtung), Schweißen, Thermoformen (Vakuum, Heißpresse). Das Personal sollte in gut belüfteten Räumen arbeiten. Der Arbeitsplatz sollte sauber und staubfrei gehalten werden. Um elektrostatische Entladungen während des Verarbeitungsprozesses zu vermeiden, sollten als Vorsichtsmaßnahme Erdungs- oder Ionisationseinrichtungen installiert werden. Die Lagerung sollte mit der erforderlichen Sorgfalt erfolgen. Als vorbeugende Sicherheitsmaßnahme für ausreichenden Abstand zwischen den einzelnen Schaumstoffstapeln bzw. Lagereinheiten sorgen. Keiner offenen Flamm-, Zünd- oder Hitzequelle aussetzen. Aufgrund der UV- und Wärmeempfindlichkeit des Materials wird eine Innenlagerung empfohlen.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**Persönliche Schutzausrüstung:**

Atemschutz: Als Schutz vor Rauch, Dämpfen und Staub sollten in weniger gut belüfteten Arbeitsbereichen, persönliche Atemschutzmasken oder Schutzfilter getragen werden.

Handschutz: Als Schutz gegen mögliche Verletzungen/Verbrennungen beim Umgang mit heißen Schaumstoffen in Bereich von thermischen Arbeitsprozessen sollten Schutzhandschuhe (Baumwolle, Wolle oder Leder) benutzt werden.

Nordsil Vorlegeband

Augenschutz: Als Schutz gegen mögl. Kontakt mit heißen Schaumstoffen im Bereich von thermischen Arbeitsprozessen sollten Schutzbrillen od. Masken getragen werden.

Köperschutz: Als Schutz gegen mögl. Verletzungen/Verbrennungen der Haut sollten besonders im Bereich von thermischen Arbeitsprozessen Vollkleidung und Schuhe getragen werden

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Physikalische und chemische Eigenschaften**

Aussehen: halbharter, geschlossenzelliger, physikalisch vernetzter Polyolefin-Schaumstoff in Bahnenform, verschiedene Farben erhältlich.

Geruch:	geruchlos
Schmelzbereich:	≥ 70 - 130 °C
Selbstentzündbarkeit:	≥ 300 °C
Therm. Zersetzung:	> 160 - 180 °C
Explosionsgefahr:	keine
Raumgewicht:	25 - 250 kg/m ³
Löslichkeit in Wasser:	in Wasser unlöslich
Löslichkeit in organischen Mitteln:	je nach Lösungsmittel teilweise Anlösen bzw. Anschwellen
Elekt. Oberflächenwiderstand:	≥ 10 ¹² Ω/Quadrat

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**Zu vermeiden:**

- Temperaturen > 160 - 180 °C (Zeitraum > 10 Min.)
- jeglicher Kontakt mit stark oxidierenden Chemikalien
- elektrostatischen Entladungen

Gefährliche Zersetzungsprodukte (Temperaturen > 160 - 180 °C):

- Zersetzungsgase/-dämpfe bei thermischen Verarbeitungsprozessen
- Verbrennungsgase im Brandfall

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

- Toxikologisch unbedenklich.
- Physikalisch vernetzte Polyolefin-Schaumstoffe zählen zu den besonders inerten Polymerschaumstoffen und bedeuten keinerlei Gefahr bei normalen Umgang und bei Hautkontakt.
- Biologische Evaluation medizinischer Anwendungen (gemäß BS 5736/ISO 10993)
- Hautsensibilisierung
- Hautreizung
- Zytotoxizität
- Zulassung als Lebensmittelverpackung (gemäß 97/48 EG)
- Schwermetallgehalt (nach EN 71)
- Schweiß- und Speichelbeständigkeit (nach DIN 53160)
- Trinkwassertauglichkeit (nach BS 6920)
- Toxizitätsindex: Rauchgase (nach NES 713)

Nordsil Vorlegeband**12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**

Ökologisch unbedenklich

- wasserlöslich: keine Kontamination der Umwelt
- unlöslich in vielen Lösungsmitteln
- Zersetzung nur unter UV – Licht

Ozon-Gürtel-schädigende Substanzen: nicht enthalten

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Material: Gemäß örtlichen Vorschriften entsorgen.

13.2 Verpackung: Gemäß örtlichen Vorschriften entsorgen.

Abfallschlüssel: Nicht bestimmt.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 Straßen- und Schienentransport (ADR/RID): Kein Gefahrgut im Sinne der ADR/RID

14.2 Seetransporte (IMDG): Kein Gefahrgut im Sinne der IMDG

14.3 Lufttransporte (IATA): Kein Gefahrgut im Sinne IATA

15. VORSCHRIFTEN**15.1 Kennzeichnung gemäß Gefahrstoffverordnung**

Nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig für den Umgang. Übliche Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

15.2 Nationale Vorschriften

das Produkt ist auf Grund der uns vorliegenden Daten keine gefährliche Zubereitung im Sinne der Gefahrstoffverordnung (Deutschland).

16. SONSTIGE ANGABEN

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der jeweils neuesten Fassung der Gefahrstoffverordnung erstellt.

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar. Die Lieferspezifikation entnehmen Sie bitte den jeweiligen Produktmerkblättern.

Diejenige Person, welche in Besitz dieses Sicherheitsdatenblattes ist, ist dafür verantwortlich, daß die enthaltene Information von allen Personen, die das Produkt benutzen, damit umgehen, es entsorgen oder in einer anderen Art und Weise mit dem Material in Kontakt gelangen, vollständig und gründlich gelesen und verstanden ist. Falls der Empfänger nachträglich ein Produkt herstellt, welches dieses Produkt enthält, ist die alleinige Verantwortung des Empfängers die relevante Information vom /N/K/F/ Sicherheitsdatenblatt auf das eigene Sicherheitsdatenblatt gemäß der jeweils neuesten Fassung der Gefahrstoffverordnung zu übertragen.

N.C. : KEINE INFORMATION ODER NICHT RELEVANT !